

30.04.2008

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2388

der Abgeordneten Helga Gießelmann, Inge Howe, Günter Garbrecht, Karl-Heinz Haseloh, Ute Schäfer und Jürgen Unruhe SPD

Drucksache 14/6433

Schwächung der Berufskollegs in Ostwestfalen-Lippe durch Abschaffung des Mangel-facherlasses

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2388 vom 14. März 2008:

Die Landesregierung hat den Mangelfacherlass im August 2007 ohne vorherige Ankündigung außer Kraft gesetzt. Damit entfällt die Möglichkeit der Verbeamtung bis zum 45. Lebensjahr auch bei Lehrkräften, die besonders gesuchte und unterbesetzte Fachrichtungen unterrichten.

In einem Gespräch mit Schulleitungen von Berufskollegs von Ostwestfalen-Lippe wurde deutlich, dass speziell in gewerblich-technischen Berufskollegs Lehrkräfte mit speziellen Fachrichtungen fehlen. Genannt wurden hier unter anderem Elektrotechnik (allgemein), Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Kfz-Technik, Landmaschinen-Technik, Verfahrenstechnik (ehemals Kunststofftechnik), Anlagentechnik (ehemals Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik) und Maschinenbautechnik.

Berichtet wurde, dass in diesen Fachrichtungen in den vergangenen Jahren zumindest ein Teil des Lehrbedarfs durch sogenannte Seiteneinsteiger/innen abgedeckt werden konnte. In der Regel waren diese Seiteneinsteiger/innen älter als 35 Jahre, wurden aber aufgrund des Mangelfacherlasses trotzdem verbeamtet. Seit der Aussetzung dieses Erlasses ging die Zahl der Bewerber/innen über 35 Jahre extrem zurück oder sie zogen es vor, eine Stelle in den benachbarten Bundesländern anzunehmen, da diese zum Teil bis zum 45. Lebensjahr eine Verbeamtung ermöglichen.

Aufgrund der schwierigen Lage bei der Besetzung der Planstellen können gewerblich-technische Berufskollegs zum Teil Schülerinnen und Schüler nicht aufnehmen, die dann entweder Aufnahme in den kaufmännischen Berufskollegs finden oder aber später an Maßnahmen der Arbeitsverwaltung zur beruflichen Eingliederung teilnehmen. Eine derartige Entwicklung verschlechtert die Chancen für die jungen Menschen in Hinblick auf qualifizierte

Datum des Originals: 25.04.2008/Ausgegeben: 06.05.2008

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

schulische Abschlüsse. Speziell in einer Region wie Ostwestfalen-Lippe, die einen Schwerpunkt in Maschinenbau und Kunststoffverarbeitung hat, ist eine solche Entwicklung dramatisch.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie viele Seiteneinsteiger/innen der oben genannten Fachrichtungen sind seit 2005 in NRW eingestellt worden?
2. Wie viele dieser Seiteneinsteiger/innen waren bei Beginn ihrer Ausbildung älter als 35 Jahre?
3. Wie viele davon sind aufgrund des Wegfalls des Mangelfacherlasses nicht verbeamtet worden?
4. Wie viele dieser Seiteneinsteiger/innen, die nicht verbeamtet wurden, sind in andere Bundesländer abgewandert?
5. Wie viele Stellen sind zurzeit an den Berufskollegs in Ostwestfalen-Lippe nicht besetzt? (bitte aufgeschlüsselt nach Berufskolleg und nach Fach)

Antwort der Ministerin für Schule und Weiterbildung vom 25. April 2008 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Finanzminister, dem Innenminister, dem Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration und der Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie:

Zur Frage 1

In den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst wurden seit dem 1.2.2005 landesweit 170 Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in den Fächern Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Maschinenbautechnik und Nachrichtentechnik (gem. Ordnung der Ersten Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen (Lehramtsprüfungsordnung – LPO) vom 27. März 2003, zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2006) eingestellt.

Zur Frage 2

Von den Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern mit den oben genannten Fächern waren 141 Personen zum Zeitpunkt der Einstellung in den berufsbegleitenden Vorbereitungsdienst 35 Jahre und älter.

Zur Frage 3

Wie viele davon u. a. auf Grund des Wegfalls des Mangelfacherlasses nicht verbeamtet worden sind, wird statistisch nicht erfasst. Dazu liegen keine Auswertungen vor. Die manuelle Ermittlung der Zahlen durch die Einstellungsbehörden oder eine Programmierung durch das Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersteigt den üblicherweise für die Beantwortung Kleiner Anfragen zu leistenden Aufwand.

Zur Frage 4

Ob und wie viele dieser Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger, die nicht verbeamtet wurden, in andere Bundesländer abgewandert sein könnten, kann statistisch nicht erhoben werden. Zudem kann eine Bewerbung in einem anderen Bundesland auch auf Grund vielfältiger anderer persönlicher Gründe in Erwägung gezogen werden.

Zur Frage 5

Mit Stand 1. April 2008 sind den Berufskollegs im Regierungsbezirk Detmold sieben freie und besetzbare Stellen zugeordnet:

Anna-Siemsen-Berufskolleg Herford
für Mathematik/beliebig
Freiherr-vom-Stein Berufskolleg Minden
für Englisch/Russisch
Berufskolleg Halle
für Biologie/Sport
Helene-Weber-Berufskolleg Paderborn
für Englisch/Sport und
für Lebensmitteltechnologie/beliebig
Berufskolleg Lübbecke
für Englisch/beliebig
Berufskolleg Bielefeld-Senne
für Englisch/Sport.

Darüber hinaus sind drei weitere freie und besetzbare Stellen dem Berufskolleg in Halle zugeordnet worden, für die eine Übernahme aus dem zu schließenden Ernst-August-Delius-Berufskolleg eines Ersatzschulträgers in Bielefeld vorgesehen ist.